

CLUBORGAN 16/11

**Club – Nautic
Gampelen**



CNG - Mitglied FSM Fédération Suisse Motonautique

Inhaltsverzeichnis

- Jahresbericht des Präsidenten
- Einladung HV 2011
- Protokoll HV 2010
- CNG Anlässe 2010
- Bericht von der Delegierten Versammlung vom FSM
- Gampelen Umgebung: Mont Vully
- Wanderung Magglingen Twannbachschlucht
- Trivapor. Wie geht es dem Dampfschiff Neuchâtel

Unsere Inserenten

- | | |
|--------------------------------------|-------------|
| ➤ Garage Amacher | Walperswil |
| ➤ SMS Spinnler AG | Oberdorf |
| ➤ Restaurant Fanel | Gampelen |
| ➤ Restaurant CIS SPORTS ET LOISIRS | Marin |
| ➤ Plantanenhof | Gampelen |
| ➤ Brigits Häxestube / mobile Küche | Suberg |
| ➤ M.Hoffmann Kiniesiologie /Massagen | Rheinfelden |

Unsere Inserenten danken wir herzlich für ihre spontane Unterstützung. Wir empfehlen unseren Mitgliedern und Freunden, sie bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Redaktion

Heinz Bovet / Rheinfelden

34. Jahresbericht des Präsidenten Clubjahr 2010

Liebe Clubmitglieder

Das Vereinsjahr 2010 war geprägt von schönen Anlässen, und vielen guten Erinnerungen die uns bleiben werden. Der 2009 neu zusammengesetzte Vorstand hatte die im aufgetragenen Aufgaben mit Unterstützung der Mitglieder erfüllt. Leider wird sich der Vorstand 2011 wieder ändern. Mehr dazu später.

Restaurant Fanel

Susanne und Oswald haben sich Ende letzte Saison von Gampelen verabschiedet. Ich möchte Ihnen im Namen des Vorstandes alles gute für die Zukunft wünschen, und will auch nicht vergessen, mich für die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Macht's gut!

Anlässe

Alle Anlässe konnten geplant durchgeführt werden, und waren ein voller Erfolg. Und wieso war das so? Nein nicht nur der Petrus ist ein CNG Mitglied, sondern es braucht viele treue Helfer dazu. Allen möchte ich herzlich danken. Nicht vergessen will ich Madeleine und Beat, die uns nicht nur jedes Jahr den Tombola Raum gratis zur Verfügung stellen, sondern auch immer ein offenes Ohr für unsere / meine Anliegen haben.

- **Bierfest**
- **Bootsplausch mit Motorbootclub Murtensee**
- **Tombola**
- **Grillfest**
- **Wanderung mit Roland**

Wie üblich werde ich in diesem Heft noch Einzelheiten zu den Events auflisten. Ich habe dieses Jahr mehr auf aussagekräftige Bilder gesetzt, damit ich Euch mit meinen Texten nicht allzu sehr langweile.

Einen Anlass möchte ich aber speziell erwähnen, und zwar die zweite CNG Wanderung zum Abschluss der Saison mit Roland. Mit den Wanderungen in der Region lernen wir jeweils immer wieder unsere Gampeler Umgebung besser kennen. Auch dieses Jahr wird der Roland uns wieder eine Gegend im Gampeler Umfeld näher bringen. Es wäre schön, wenn ihr euch den Termin jetzt schon dunkelrot in der Agenda eintragen würdet.

Verstorbenes Mitglied

Auch dieses Jahr mussten wir uns von einem CNG Mitglied verabschieden. Carlo Benz hat uns im Januar 2011 für immer verlassen. Wir wünschen seinen Hinterbliebenen viel Kraft.

Vorstand

Auf die HV 2011 haben demissioniert: Die Aktuarin Erika Kull und der Präsident Heinz Bovet. Der Vorstand ist bemüht, diese Funktionen mit guten Mitgliedern zu besetzen.

Saison 2010

Ich wünsche allen ein super 2011, mit vielen schönen Stunden, an die man gerne zurück denkt.

Der Präsident Heinz Bovet

Schöne Jungs beim harten Einsatz!

Z.B. solche unvergessliche Momente meinte ich
in meinem Bericht!





Club Nautik Gampelen
FSM Mitglied

Einladung zur 34. ordentlichen Hauptversammlung 2011

Datum: Samstag, 07.05.2011

Ort: Restaurant Fanel, Gampelen

Zeit: 19.30 Uhr

- Traktanden:**
1. Begrüssung und Präsenzkontrolle (Entschuldigungen)
 2. Wahl der Stimmzähler
 3. Protokoll der letzten Hauptversammlung
 4. Jahresbericht des Präsidenten
 5. Uebrige Berichte
 6. Mutationen
 7. Annahme der Jahresrechnung 2010
 8. Festlegen der Mitgliederbeiträge
 9. Wahlen
 10. Ehrungen
 11. Tätigkeitsprogramm 2011
 12. Anträge (schriftlich bis 29.04.2011 an den Präsidenten)
 13. Diverses

Es grüsst Euch

Heinz Bovet

Protokoll der 33. Hauptversammlung des Club Nautik Gampelen 01.Mai 2010

Traktanden (Gemäß Artikel 16 der Statuten gültig ab 1. April 2009)

1. Begrüssung und Präsenzkontrolle (Entschuldigungen)
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der letzten Hauptversammlung
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Übrige Berichte
6. Mutationen
7. Abnahme der Jahresrechnung 2009
8. Festlegen der Mitgliederbeiträge
9. Wahlen
10. Ehrungen
11. Tätigkeitsprogramm 2010
12. Anträge (schriftlich an den Präsidenten)
13. Diverses

1. Begrüssung und Präsenzkontrolle

Der Präsident Heinz Bovet eröffnet die Hauptversammlung um 19.40 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Neumitglieder.

Gemäss Präsenzkontrolle sind anwesend

21 Vorstand / Ehrenmitglieder / Veteranen / Aktivmitglieder	
25 Passivmitglieder	
Total Mitglieder	46
Absolutes mehr	11

Folgende Mitglieder haben sich entschuldigt:

Roland Spinnler, Florina Spinnler, Fritz Lehmann, Gerhard Kohler, René Saurer, Rosmarie Leuenberger, Liliane Bircher, Willy Bircher, Jürg Schertenleib, Lotti Thommen, Werner Thommen, Peter Schwarz, Paul Delay, Gertrud Leu, Beat Eschler, Karl Hebeisen, Heidi Möri, Jürg Aeberhard, Doris Flubacher, Ernst Siegenthaler, Kurt Pulfer, Marcel Bruhin, Sabine Rohrbach, Fredi Hänggi, Ruth Hänggi

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wurden gewählt: Fritz Rothen

Als Tagespräsident wurde Daniel Meier einstimmig gewählt

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung

Das Vorlesen des Protokolls der 32. Hauptversammlung vom 9. Mai 2009 erübrigt sich, da dies im Cluborgan 15/10 veröffentlicht wurde.
Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde einstimmig und mit Applaus genehmigt.

5. Übrige Berichte

Keine

6. Mutationen (Thomas Schafflinger)

Austritte 2009 Silvia Hadorn , Uschi Laug
Todesfälle 2009 Hans Amstutz, Peter Pfander

Mitgliederbestand HV 2010 Per 01.05.2010

06 Vorstand
10 Ehrenmitglieder
39 Aktivmitglieder
53 Passivmitglieder
33 Veteranen / innen
Total Mitglieder 141 Zunahme 3

Thomas Schafflinger liest den Mutationsbericht vor.
Für verstorbenen Mitglieder wird eine Schweigeminute eingelegt.
Der Präsident verdankt den ausführlichen Bericht.
Der Mutationsbericht wurde einstimmig angenommen.

7. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung 2009

Aufwand	Soll	Haben
Büro Sekretariat	263.95	
Cluborgan	523.25	
CNG-Artikel Ankauf	1511.80	
CNG Anlässe (Netto)	93.70	
Diverses	310.00	
HV/Ehrungen/Blumen/Wappenscheiben etc.	3702.40	
Porto u. Postgebühren	134.10	
Versicherung	228.40	
Vorstandssitzungen	44.80	
Total Aufwand	6802.40	

Ertrag	Soll	Haben
CNG-Artikel Verkauf		272.00
Inserate Cluborgan		600.00
Mitgliederbeiträge		3240.00
Spenden		32.00
Tombola (Netto)		3731.05
Verrechnungssteuer Rückerstattung		34.90
Zinsertrag (Netto)		62.95
Total Aufwand / Ertrag	6802.40	7972.90
Ertrag Netto		1170.05

Schlussbilanz per 31.03.2010

Aktiven	Soll	Haben
Kassa		295.65
Postkonto		1178.10
Bankkonto	UBS	18188.25
Anlagevermögen	CNG Artikel	1239.80
Anlagevermögen	CNG Inventar	2749.80
Total Aktiven		23.651.60

Passiven Keine

<u>Vermögen</u>	<u>per 31.03.2009</u>	<u>22.481.55</u>
<u>Total</u>	<u>per 31.03.2009</u>	<u>22.481.55</u>
<u>Vermögenszunahme</u>	<u>per 31.03.2009</u>	<u>1.170.05</u>
<u>Vermögen</u>	<u>per 31.03.2009</u>	<u>23.651.60</u>

Die Revisoren / in Ernst Bangerter und Sabine Rohrbach haben die Kasse geprüft und für richtig befunden. Sie empfehlen der Hauptversammlung dem Kassier die Dechargé zu erteilen.
Ernst Bangerter bedankt sich bei Thomas Schafflinger für die gute Arbeit.
Der Kassenbericht und die Budgetaufstellung für das Jahr 2010 wurden einstimmig angenommen.
Der Präsident bedankt sich für die ausführlichen Berichte und die gute Arbeit.

8. Festlegung der Mitgliederbeiträge

Mitgliederbeiträge bleiben wie bisher.

9. Wahlen

a) Neumitglieder

der Präsident stellt die Neumitglieder vor.

Monika Hoffmann, Arthur Gilgen, Monika Gilgen, Rosmarie Kohler, Paul Weber

Die neuen Passivmitglieder werden einstimmig aufgenommen.

b) Vorstand

Der Tagespräsident stellt den Vorstand zur Wiederwahl vor.

Präsident	Heinz Bovet
Vizepräsident	Daniel Meier
Kassier	Thomas Schaflinger
Aktuarin	Erika Kull
Beisitzer 1/Material	Roland Spinnler
Beisitzer 2	Alfons Bärswyl

Der Vorstand wurde einstimmig gewählt. Wir danken für das Vertrauen.

c) Rechnungsrevisoren

Neue Rechnungsrevisoren

1.Revisorin	Sabine Rohrbach
2.Revisorin	Vroni Vögeli
Ersatzrevisor	Fritz Lehmann

Die Revisoren wurden einstimmig gewählt.

10. Ehrungen

Als Veteranen gelten neu :

Rolf Lüscher
Kurt Pulfer
Erica Schmied
20 Jahre CNG
Kurt Zaugg

Leider waren die zu ehrenden Mitglieder nicht anwesend.

11. Tätigkeitsprogramm 2010

Das Tätigkeitsprogramm ist im Cluborgan 15 / 10 veröffentlicht und auf der Homepage.

Die Anlässe werden auch wie gehabt im Vereinskasten beim Eingang ausgehängt.

Der Präsident stellt die einzelnen Anlässe noch vor und ermuntert die Mitglieder mitzumachen.

Es werden Mailadressen gesammelt, interessierte Mitglieder erhalten so einen Newsletter mit den jeweiligen Anlässen.

12. Anträge

Keine

13. Diverses

Es bestehen Unklarheiten wegen den Zusatzgebühren bei Einzahlungen am Postschalter.

Der Kassier erklärt wie sich der Betrag zusammensetzt.

Der Präsident lädt die Anwesenden zu einem Imbiss ein.

Ende der Versammlung um 20.20 Uhr

Protokollführung

Mai 2010 Erika Kull

Der neue Wirt Thomas Schichtar heisst sie herzlich willkommen!

Restaurant / Shop Fanel



Thomas Schichtar und Team freuen sich darauf sie zu verwöhnen

**3236 Gampelen
Tel: 032 313 23 34**

- Selbstbedienungs-Restaurant
- Lädeli mit Frischprodukten
- Terasse mit Blick auf den See
- Veranda für spezielle Anlässe
- Täglich frische Pizza
- Salatbuffet



Bierfest



Alles super. Ein Fest das wie immer für alle ein so richtiger Plausch war!

Neu 2011 war Brigit's Offenausschank!



Bootsplausch



Leider hat keiner von uns gewonnen. Aber dieses Jahr werden wir uns revanchieren! 2011 organisieren wir wieder den Bootsplausch. Können wir 2009 noch übertrumpfen?

Partyservice
Brigit's mobile Küche

Oberdörfli 2
3262 Suberg

Tel. 032 389 56 16

Natel. 079 232 13 73

info@mobilekueche.ch

www.mobilekueche.ch



Brigit's
Häxestube

Hausgemachte Pizza

Speckstein und
vieles mehr !

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr
17.00-23.00 Uhr

Oder nach
Vereinbarung

RÄGEBOGEPRAXIS

Kinesiologie und Massagen

Monika Hoffmann
4310 Rheinfelden
079 504 52 43
www.raegebogepraxis.ch

Ihre Wohlfühloase

bei Stress, Schlafstörungen, Erschöpfungszuständen, Ängsten, Schmerzen, Allergien, Lernschwierigkeiten, Prüfungsangst, Hyperaktivität und vielem mehr...



Tombola

Die Tombola war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg. Die Organisation von Erika und die Unterstützung von diversen Mitgliedern hat dazu beigetragen, dass auch dieses Jahr das Kassenbuch des CNG wieder stimmt!
Danke an Alle!



Grillieren

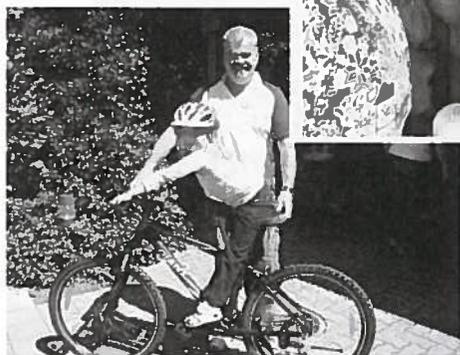


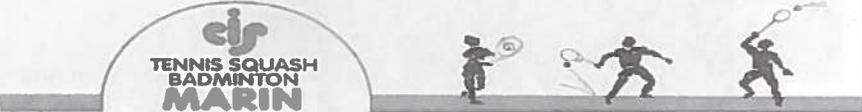
Da gibt es nichts zu sagen. Es war gemütlich. Wie sollte es auch anders sein, wenn genug Nachschub vorhanden ist. Prost!

Wieso drehen die beiden Girls uns wohl den Rücken zu?



Bilder die für sich sprechen





**TENNIS SQUASH
BADMINTON
MARIN**
MINIGOLF PETANQUE
RESTAURANT

CIS SPORTS ET LOISIRS MARIN

**Chemin des Marais 10
2074 Marin-Epagnier**

Tél. 032 755 71 71 _ Fax 032 755 71 72



Wanderung



Das war wieder eine richtig schöne Wanderung. Mit dem Zug nach Ins, mit dem Postauto nach Vinelz. Und dann die traumhafte Wanderung, unterbrochen durch ein lustiges bräteln, dem Bielersee entlang bis nach Täuffelen, wo uns der Zug wieder nach Gampelen brachte.

Dieses Jahr führt uns der Tourenleiter Roland auf den Mont Vully. Da müssen wir unbedingt mit!

Wanderwitz

"Mein Mann und ich sind zusammen 50 Jahre alt!", sagte Claudia zu ihrer Freundin. Da kam ein Wanderer des Wegs und sagte: "Und so 'nen grünen Jungen haben Sie geheiratet?..."

Ein Paar wandert durch den Wald. Nach einer Weile sagt er: "Och, schau mal, das arme tote Vögelchen!" Sie schaut zum Himmel empor und fragt: "Wo denn?"

Garage **A**macher

Telefon 032 / 384 12 13
Fax 032 / 384 14 15
Natel 079 / 211 81 72

Aarbergstrasse 11, 3272 Walperswil

 **YAMAHA** ...sensationell!

YAMAHA setzt einmal mehr neue Massstäbe!



Mit den brandneuen YAMAHA-Motoren F4, F5 und F6 gibt es erstmals 4-Takt-Aussenborder, die auf 3 Seiten gelagert werden können, ohne dass Motorenöl ausläuft!



YAMAHA-Exklusivität: 3-Seiten-Lagerung!

Mit YAMAHA haben Sie die bestmögliche und einzige Alternative, Ihren alten 2-Takter zu ersetzen, der sowieso (aus Umweltschutzgründen, gem. BSV) bis Ende 2017 ersetzt werden muss!
YAMAHA 4, 5 und 6 PS, 1-Zyl. 139 cm³, nur 27 kg,
Gangschaltung V-N-R, 1.1 L Einbautank (sep. Tank als Option).

↪ leicht, handlich umweltfreundlich sparsam ↪

3 Jahre Garantie!

Ihre A-Vertretung in der Region
www.amacherboote.ch

Magglingen-Wanderung | Panorama-Tour

Rosmarie und ich sind mit unserem Boot nach Biel gefahren, und haben dort im Gästehafen angelegt. Wenn man es einen ganzen Tag liegen lässt, sollte man den Hafenermeister informieren. (Netter Mann)

Die Wanderung von Magglingen über den Twannberg hinunter nach Twann gehört zu den Klassikern. Die aussichtsreichen Höhen des Twannbergs, die imposante Twannbachschlucht und die verträumten Gassen des Winzerdorfes Twann sind es, die diese Tour so interessant machen.



Die Wanderung beginnt mit der etwas nostalgisch anmutenden Bergfahrt mit der Magglingenbahn. Die Standseilbahn braucht knapp zehn Minuten um von Biel bis ins 450 m höher gelegene Magglingen zugelangen. Von der Terrasse der Eidgenössischen Sportschule ist die Aussicht am schönsten. Bei klarer Sicht reicht das Panorama vom Pilatus bis zum Mont Blanc.

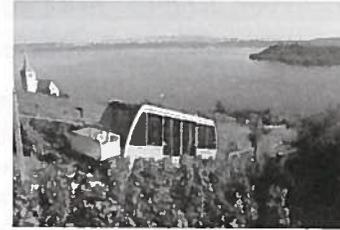


Ein stetig leicht ansteigender Pfad – der alte Kurpfad – führt Richtung Twannberg. Der sehr gut präparierte Weg wurde in der letzten Rezession von Arbeitslosen der Stadt Biel saniert. Am Ende des Pfades öffnet sich ein wunderbarer Blick auf das Plateau de Diesse, das sich zu Füßen des Chasserals ausbreitet. Auf diesem Teil der Wanderung ist der nahe gelegene Jura schon deutlich sichtbar. Mächtige Wettertannen, die hier vereinzelt vorkommen, sind eindeutige Zeichen für eine juraähnliche Vegetation. Die Häuser haben relativ flache Dächer und die Hauptsprache ist Französisch.



Auf dem Weg gibt es mehrere sehr schöne Feuerstellen. Essen kann man auch im auf halbem Weg im Hotel Twannberg, oder beim Eingang zur Twannbachschlucht im gemütlichen Restaurant Twannbachschlucht.

Man kann beim Hotel Twannberg mit der Standseilbahn nach Ligerz fahren, oder wer gut zu Fuss ist, sollte unbedingt den Abstieg via Twannbachschlucht geniessen.



Der Einstieg in die malerische Twannbachschlucht ist noch nicht besonders spektakulär. Ein kleiner Bach plätschert friedlich neben dem Wanderweg her. Nach den ersten Treppen wechselt dann das Bild. Meterhohe Felswände türmen sich links und rechts des Baches. Grössere und kleinere Wasserfälle tosen in die Tiefe, dazwischen Wasserrutschen, auf denen sich das Wasser zu rasanten Geschwindigkeiten beschleunigt um am Schluss unter lautem Getöse in einen kleinen See zu stürzen. Der Wanderweg überwindet derweilen eine spektakuläre Passage nach der anderen. Mal über einen kühn angelegten Holzsteg, dann wieder unter den zum Teil metertief unterhöhlten Felsen durch.

Krönender Abschluss dieser tollen Wanderung ist ein Besuch im Winzerdorf Twann und anschliessend eine Schifffahrt auf dem Bielersee zurück nach Biel.



Wanderzeit Ungefähr drei Stunden



Informationen zum Zustand der Twannbachschlucht bei Tourismus Bielersee



Was läuft in der
Fédération suisse motonautique

Ausschnitt aus dem Präsidentenbericht von Jean-Pierre Zingg

Anlässlich der diesjährigen Delegierten Versammlung. Vertreter CNG: H. Bovet

Der tragische Unfall im Juni 2011 auf dem Bielersee hat ein mediales Getöse ausgelöst, wie man es sich in den schlimmsten Albträumen nicht erwarten würde. Wir wurden extrem gefordert. Seien es Fernsehen, Radio, Print- und online-Medien, alle wollten etwas von uns. Zu fast jeder Tages- und Nachtzeit. Nicht mal die Wochenenden blieben ruhig. Nachdem dieser Sturm etwas abgeklungen war, durften wir in unserer Manöverkritik feststellen, dass wir unseren Job eigentlich hervorragend gemacht haben. Unser Ziel war klar, die Polemik nicht noch weiter anzuhetzen, sondern zu beruhigen. Das ist uns, soweit es in unserer Macht lag gelungen.

Als Folge davon ist etwas Grandioses entstanden. Gemeinsam sind die wichtigen Wassersportverbände an einen Tisch gesessen und haben die **Charta Wassersport für Toleranz, Anstand, Respekt** erarbeitet. Diese Zusammenarbeit war geprägt von der einheitlichen Überzeugung aller, dass wir selber etwas dafür tun müssen, dass uns nicht immer mehr Einschränkungen und gesetzliche Auflagen aufs Auge gedrückt werden. Agieren statt reagieren müssen wir.

Dass die FSM immer bekannter und als Anlaufstelle beliebter wird, stellen wir an der laufend steigenden Anzahl Fragen, die an uns gerichtet werden fest. Viele sehen in uns eine Art nautisches Kompetenzzentrum. Wir haben uns auf die Fahne geschrieben, dass jede Anfrage innert nützlicher Zeit beantwortet wird. Das ist uns auch gelungen. Vieles, auch fast Unmögliches können wir selber beantworten. Schliesslich vereinigen wir in unserem Vorstand insgesamt ein breites Wissen und vielfältige Erfahrung. Ansonsten setzen wir unser Netzwerk und Google in Gang. Wo keine korrekte Antwort möglich ist versuchen wir, den Anfragenden mit nützlichen Adressen weiter zu helfen.

Das Formular „**Charta Wassersport für Toleranz, Anstand, Respekt**“ ist Anbei im Versand.



Stand des Projektes der Wiederinbetriebnahme der DS Neuchâtel

Im Cluborgan 2010 habe ich über die Geschichte des DS Neuchâtel geschrieben. Auch habe ich das grosse Projekt des Clubs „Trivapor“ vorgestellt.

Heute werde ich über den Stand der Dinge informieren. Viel ist in der Zwischenzeit passiert.



Das Dampfschiff « Neuchâtel » verabschiedet sich

Nachdem das Dampfschiff „Neuchâtel“ sich von der Bevölkerung von Neuenburg, Murten und von seinen Freunden verabschiedet hat, unternahm der Schiffskonvoi in der Zwischenzeit seine historische Reise bis nach Sugiez, wo es am 16.10.2010 im Areal der Firma TSM Perrotet ausgewassert worden ist.

Ein aussergewöhnliches Spektakel mit riesigem Aufwand

Das Dampfschiff « Neuchâtel » wiegt in seinem aktuellen Zustand 140 Tonnen und ist 46 Meter lang. Ein spezielles Transportgerüst – fabriziert aus sehr stabilen Stahlträgern – wird unter der Schale des Schiffes platziert und mittels einer speziellen Aufhängung mit den Stahlträgern

verbunden. Die Kabel der Aufhängung verjüngen sich nach oben und werden an den Haken des Krans angehängt.

Der grosse Gitterkran – 55 Meter hoch und einzigartig in der Schweiz – hat die „Neuchâtel“ aus dem Wasser gehoben und Mittels einer Drehung auf dem vorgesehenen Lagerplatz abgestellt. Um das Gewicht des Schiffes während der Renovation sicher aufnehmen zu können, sind spezielle Betonfundamente auf dem Bauplatz gegossen worden.

Die vielen Schaulustigen konnten sich auf dem Flaggschiff der Firma TSM Perrotet verpflegen.



Die Werft (oder der Bauplatz) des DS Neuchâtel in Sugiez

Was ist seit dem 16.10.2010 geschehen?

1. Schutz des Bauplatzes Eine wasserdichte Wanne wurde unter dem Schiff ausgelegt, so dass das Schmutzwasser und die Abfälle fachgerecht aufgenommen werden und entsorgt werden können.
2. Reinigung der Schale mit einem Hochdruckreiniger • Abkratzen der (dicken Schicht von) Muscheln
3. Genaue Prüfung und Ultraschallmessung der Schale, um die Qualität und Dicke der Schalenbleche bestimmen zu können. Diese Untersuchung ist notwendig, um festzulegen, welche Schalenbleche ersetzt werden müssen.
4. Demontage der Inneneinrichtung und Sortierung des Materials, um die Teile entweder zu recyceln oder später wieder zu verwenden. Besondere Maßnahmen wurden für die fachgerechte Entsorgung der Asbestkomponenten ergriffen.

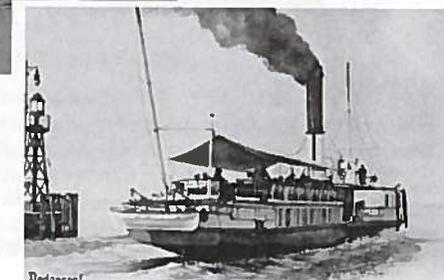
Die Dampfmaschine der DS Neuchâtel

Die Dampfmaschine der DS Neuchâtel war nicht mehr vorhanden, und so wurde ein passender Ersatz gesucht und gefunden. Dabei handelt es sich um eine Dampfmaschine der Firma J.A. MAFFAI aus München. Die Maschine mit der Nr. 576 war die allerletzte Schiffsmaschine welche 1926 die Werkshallen in München verliess. Sie war bis 1972 im Raddampfer „Ludwig Fessler“ auf dem Chiemsee unterwegs.

J A MAFFAI



EISENWERK
HIRSCHAU-MÜNCHEN.



SMS

Spinnler AG

Steuerungsbau
Maschinenbau
Systeminformatik

Firmenportrait

Eckdaten

Gesellschaftsform: Aktiengesellschaft
Standort: Oberdorf (BL)
Auf dem Markt: seit 1987, seit 1997 als AG

Ihr Technologiepartner

für anspruchsvolle Lösungen in

- Automatisierung und Prozessoptimierung
- Maschinen- und Apparatebau
- Software-Programmierung
- Mikromechanik



Unsere Fertigungsbereiche

- Maschinenbau
- Baugruppenfertigung
- Mechanische Fertigung
- Werkzeugbau
- Montagearbeiten
- Steuerungsbau
- Software
- Service / Support / Dokumentation

Unsere Kundensegmente

- Uhrenindustrie
- Medical Device
- Mikromechanik
- Elektromechanik
- Optoelektronik + Telekom
- Automobilindustrie
- Pharma + Biotech

SMS Spinnler AG

Zinsmattweg 6
CH-4436 Oberdorf
Tel +41 61 965 91 00
Fax +41 61 965 91 06
www.sms-spinnler.ch
info@sms-spinnler.ch

SMS
Spinnler AG

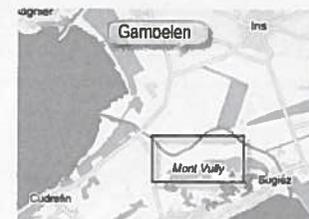


Ausflugsziel in der Nähe von Gampelen



Mont Vully: Der Berg der Wunder

Auf den Mont-Vully gelangt man über verschiedene Fusswege und asphaltierte Strassen. Die Aussicht von oben ist unbeschreiblich. Im Norden scheint Neuenburg am Seeufer fast unterzugehen. Im Hintergrund lässt sich die Jurakette erahnen. Man erkennt einen Arm des Bielersees, der die fruchtbaren Felder des Grossen Mooses nach Norden hin begrenzt. Dort schlängelt sich der Broye-Kanal bis zum Murtensee. Der Blick schweift in die Ferne und verliert sich in einer Landschaft aus Erde und Wasser, deren Farben von Blau über Zartgrün bis zum leuchtenden Gelb der Kornfelder reichen. Von hier aus wirkt der «Sumpfgarten» der Schweiz (Das grosse Moos) wie ein riesiges Schachbrett.



Zwischen Neuenburgersee, Murtensee und Broye-Kanal erstreckt sich der Mont-Vully.



Der Mont Vully beherbergt ein reiches historisches Erbe. Auf seinem flachen Rücken bestand wahrscheinlich bis zur Auswanderung der keltischen Helvetier um 58 v.Chr. ein Oppidum, dessen Festungswall noch heute gut sichtbar ist. Im ersten Weltkrieg wurden zahlreiche Bunker und Stollen im weichen Molassesandstein, der den Hügel aufbaut, errichtet. Etwas unterhalb des Hügels befinden sich Höhlen im Sandstein, die die Schweizer Armee während des zweiten Weltkrieges nutzte, heute wird dort privat eine Ausstellung für Kinder betrieben.

Ps. Die CNG-Wanderung 2011 führt dieses Jahr auf den Vully!

Anlässe 2011 in Gampelen und Umgebung

23. April	Ostermärit Frauenchor	Gampelen
6. Mai	Witzwiler Märit	Witzwil
6. Mai	Sängertreffen	Ins
29. Mai	Risottoessen Samariterverein	Gampelen
4. Juni	Seifenkistenrennen	Gampelen
11. Juni	Spargelfest bei Fred	Gampelen
13.-16. Juli	Beach Party	Ins
16. Juli	Sommermärit	Tannenhof
13. Juli -7. Aug.	Hoftheater auf dem Schloss	Erlach
30./ 31. Juli	Strandfest	Vinelz
5. – 7. Aug.	Starndfest	Erlach
23. Juli	19. Steelband Festival	Cudrefin
1. Aug.	Bundesfeier auf dem Känzeli	Gampelen



Rasthof Pistenenhof
 op • Restaurant • Pizzeria • Bar • BJJAREN
 OFFEN OUVERT 6-2200

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 06h00 bis 22h00
 Samstag / Sonntag 07h00 bis 22h00

Gedenkschrift



Carlo Benz



Club Nautic Gampelen

Was bringt mir eine CNG Mitgliedschaft ?

Solitarität

- Interessensvertretung durch FSM (Förderung Schweiz. Motorbootfreunde)
- Juristische Unterstützung durch „Aqua Nostra des trois-lacs“ bei Konflikten zwischen Naturschutz-Lobby und Motorboot-Lobby
- Wir Bootsführer müssen zusammenhalten. Nur Zusammen sind wir stark, und gegen die Angriffe gewisser politischer Gruppen anzukämpfen

Der CNG vermittelt

- Bei Anliegen von allgemeinem (Boots)-Interessen zwischen Club-Mitgliedern und Platzverwaltung
- Der Platzwart hat im CNG kompetente Ansprechpartner

Größeres Beziehungsnetz

- Boot An- und Verkauf
- Boot Unterhalt und Reparatur (Erfahrungs-Austausch)
- Boot Einstellplatz im Winter und Trailer im Sommer in der Nähe
- Typs und Hinweise unter Club-Mitgliedern zu nautischen Fragen
- Weiterbildung in der Nautik Theorie und Praxis

Geselligkeit

- Diverse interessante und amüsante Club-Anlässe
- Schöne Kontakte unter des Club-Mitgliedern während der ganzen Boots-Saison und vielmals auch noch darüber hinaus
- Kontakte mit Mitgliedern von anderen Vereinen

Hochdruckreiniger

- Bei Auswasserung des Bootes steht den Club-Mitgliedern gratis ein Hochdruckreiniger zur Verfügung



Tätigkeitsprogramm 2011

Bei kurzfristig organisierten Anlässen siehe Anschläge beim Platzeingang im Schaukasten.

Samstag, 07.Mai 2011

- **Hauptversammlung** im Rest. Fanel, Gampelen
Beginn: 19:30 Uhr (bitte pünktlich erscheinen).

Samstag, 11.Juni 2011

- **Bierfest**
auf dem Sportplatz. Besammlung ca. 14:00 Uhr.

Samstag, 25.Juni 2011 oder 02.Juli 2011

- **Bootsplausch Motorbootclub Murtensee in Gampelen**

Samstag, 30.Juli 2011

- **CNG – Tombola**

Samstag, 13.August 2011 oder 20.August 2011

- **Grillieren in Le Landeron**

Samstag, 27.August 2011

- **Wanderung mit Roland**

Die Daten sowie alle anderen Infos der Veranstaltungen werden eine Woche vorher im Schaukasten des CNG sowie auf der Homepage (www.c-n-g.ch) nochmals bekannt gegeben.